

An der Universität Bremen ist am Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung (ZeMKI) zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 01.03.2026, eine Stelle als

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (w/m/d)
(EG13 TV-L)

mit der wöchentlichen Arbeitszeit von 100 % (39,2 Wstd.)

befristet für 36 Monate

für die Entwicklung, Bereitstellung und Dokumentation von Software für Kommunikations- und Medienforschung.

Die Befristung erfolgt zur wissenschaftlichen Qualifikation nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG (Wissenschaftszeitvertragsgesetz). Demnach kann Ihre Bewerbung nur berücksichtigt werden, wenn Sie noch in dem entsprechenden Umfang über Qualifizierungszeiten nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG verfügen.

Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Einzelheiten sind ggf. mit dem ZeMKI zu vereinbaren.

Das Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung (ZeMKI) ist eine von neun Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtungen der Universität Bremen und gehört zu den wichtigen europäischen Einrichtungen zur Erforschung von Fragen des Medien- und Kommunikationswandels an der Schnittstelle von Kultur- und Sozialwissenschaften einerseits und Technikwissenschaften andererseits.

Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Eigenständige forschungsbasierte Entwicklung von Forschungssoftware
- Pflege, Dokumentation, Deployment und Weiterentwicklung von webbasierter Research Software (Open Source) wie insbesondere MeResearch-Tools und OpenQDA
- Forschung zu und Umsetzung von Backend-Datenbanken für verschiedene Softwareprojekte
- Server-Administration der Deployment und Development Server (z.B Ubuntu, VM, etc.)
- Sicherheitsanalyse und technische Beratung
- Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Co-Creation-Workshops
- Mitarbeit bei einschlägigen wissenschaftlichen Publikationen
- Erarbeitung und Durchführung von wissenschaftlichen Vorträgen zur Softwareentwicklung in der Kommunikations- und Medienforschung

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Magister, UNI-Diplom) der Fachrichtung Informatik, Medieninformatik, Kommunikations- und Medienwissenschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit Erfahrung in Softwareentwicklung
- Erfahrungen in der Entwicklung dynamischer Webanwendungen (PHP, Java Script, MySQL)

- Erfahrung im Projektmanagement
- Interesse an kommunikations- und medienwissenschaftlichen Fragestellungen
- Mitarbeit in Co-Creation und Open-Source-Entwicklung
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit der Standardsoftware (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationen, Internet, E-Mail)
- Sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. CEF-Level C2)
- Hohes Engagement und Eigeninitiative, Teamfähigkeit, sorgfältige und verlässliche Arbeitsweise

Wünschenswert:

- Erfahrungen in Python, Laravel, Vue.js
- Erfahrungen mit KI / LLM-basierter Datenanalyse
- Erfahrungen in Forschungsprojekten
- Kooperationserfahrungen mit Sozialwissenschaften

Wir bieten:

- Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“), regelmäßige tarifliche Gehaltssteigerungen und zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- Einen krisensicheren, interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer weltoffenen Hochschule
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- eine vielfältige, zukunftsorientierte und offene Unternehmenskultur
- Unterstützung durch ein kollegiales, motiviertes Team mit positivem Betriebsklima
- Individuelle Einarbeitung
- Die Möglichkeit zu Fort- und Weiterbildungen
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) sowie die Möglichkeit zur Mobilen Arbeit (unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen)
- Kostenlose Angebote im Rahmen der Sozial- und Familienberatung
- Ein aktives betriebliches Gesundheitsmanagement inkl. der Möglichkeit von Vergünstigungen bei den örtlichen Sportvereinen oder für Fitnessstudios und Schwimmbäder (EGYM WELLPASS)
- Die Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Job-Tickets
- Zahlreiche Angebote zu Sport und Kultur
- Abwechslungsreiche Verpflegungsmöglichkeiten in den Mensen des Studierendenwerks

Allgemeine Hinweise:

Offen für unkonventionelle Ansätze in Forschung und Lehre hat die Universität Bremen sich seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ihren Charakter als Ort der kurzen Wege für Menschen und

Ideen bewahrt. Mit einem breiten Fächerspektrum verbinden wir außergewöhnliche Leistungsstärke und großes Innovationspotenzial. Als ambitionierte Forschungsuniversität stehen wir für den Ansatz des Forschenden Lernens und eine ausgeprägte Orientierung an Interdisziplinarität. Wissenschaftliche Kooperationen weltweit gestalten wir aktiv und partnerschaftlich.

Heute lernen, lehren, forschen und arbeiten rund 23.000 Menschen auf unserem internationalen Campus. In Forschung und Lehre, Verwaltung und Betrieb bekennen wir uns nachdrücklich zu den Zielen der Nachhaltigkeit, Klimagerechtigkeit und Klimaneutralität. Unser Bremer Spirit drückt sich aus im Mut, Neues zu wagen, in einem unterstützenden Miteinander, in Respekt und Wertschätzung füreinander. Mit unserem Studien- und Forschungsprofil und als Teil des europäischen YUFE-Netzwerks übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung in der Region, in Europa und der Welt.

Die Universität ist familienfreundlich, vielfältig und versteht sich als internationale Hochschule. Wir begrüßen daher alle Bewerber:innen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität.

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil der weiblichen Beschäftigten in der Wissenschaft zu erhöhen, weshalb Frauen ausdrücklich aufgefordert werden, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderten Menschen wird bei einer Bewerbung bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Für grundsätzliche Fragen zum Personalauswahlverfahren sowie für inhaltliche Fragen zur ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Andreas Hepp (ah pepp@uni-bremen.de).

Ihre Bewerbung mit Ihren vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben inkl. Angabe von Fokus-Bereichen, Lebenslauf, Abschlussarbeit, ggf. weitere Publikationen, Zeugnisse) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer A004-26** bis zum **19.03.2026** als eine PDF-Datei auf dem unverschlüsselten elektronischen Postweg an christina.schober@vw.uni-bremen.de

oder postalisch an:

Universität Bremen
Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung (ZeMKI)
z.H. Christina Schober
Linzer Straße 4
28359 Bremen

Wir weisen darauf hin, dass den Bewerbungsunterlagen keine Fotos beizufügen sind.

Wir bitten Sie, uns nur Kopien (keine Mappen) einzureichen, da wir diese nicht zurücksenden können. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre Bewerbungsunterlagen den rechtlichen Vorgaben entsprechend aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Etwaige Kosten für das Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden.